



Samstag, 31. Mai, 20:00

Chor Courage Liebe, Lust und Leidenschaft durch die Jahrhunderte

Der Chor Courage lädt ein zu einer Reise durch die Zeit. Mit Liedern wie „Come again“ (John Dowland, 1563-1626) über „The Gosling“ (Frederick Bridge, 1844-1924) bis Albert Hammonds „I'm a Train“ präsentieren die 30 Sängerinnen und Sänger aus der Wesermarsch, Oldenburg und Bremen Lustiges, Trauriges, Nachdenkliches und Flottes zu Liebe, Lust und Leidenschaft durch die Jahrhunderte.

Der Erlös des Abends kommt dem Kulturprogramm des Vereins zugute.

Eintritt 10,00 € (Vorverkauf 10,00 €)

Mehr Informationen unter <http://www.chor-courage-berne.de/>

Dazu reichen wir Chili con Carne



Samstag, 01. März, 20:00

Kabarett in der Mühle Tina Teubner Aufstand im Doppelbett

„Vor acht Jahren ist das Glück in Form meines Mannes zur Tür hereingekommen. Mein Mann ist immer noch da.“ Die Kunst und das Leben haben einen gemeinsamen Todfeind: die Routine. Gleichförmigkeit, das Immergleiche, das Mittelmaß, stumpfe Zufriedenheit sind das Ende aller Beziehungen. Tina Teubner ist der personifizierte Protest gegen solche Erstarrung, die leibhaftige Sabotage am Glatten, Gleichförmigen. Gemeinsam mit ihrem Pianisten Ben Süverkrüp hob sie dieses Programm aus der Taufe, es gedieh einmal mehr zum Triumph über das Immergleiche. Ben Süverkrüp studierte an der Folkwang Hochschule

Essen Komposition und Klavier, ist preisgekrönt und medienpräsent.

Eintritt 18,00 € (Vorverkauf 16,00 €)

Mehr Informationen unter <http://www.tinateubner.de>

Dazu reichen wir Schinken- & Käsebrötchen



Freitag, 28. März, 20:00

Helmut & Jakob Debus Dreien un Weißen Plattdeutscher Liederabend

Unser plattdeutscher Liederpoet Helmut Debus wird an diesem Abend von seinem Sohn Jakob Debus auf der E-Gitarre begleitet. Im vergangenen Sommer trat Helmut Debus mit seiner Band im Rahmen des „Kultursommers“ auf dem Oldenburger Schlossplatz vor 5000 Menschen auf.

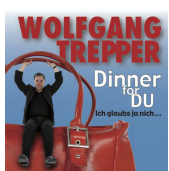
Seit nahezu 40 Jahren schreibt und singt Debus seine Lieder in plattdeutscher Sprache. Er gilt als der niederdeutsche Songpoet, als Sänger und Komponist von internationalem Format und wurde mit zahlreichen Kultur- und Literaturpreisen ausgezeichnet. Helmut Debus versteht es, seiner Sprache immer wieder neue, mit allen Sinnen erfühlbare Ausdruckskraft zu verleihen.

Das heutige Programm in der „Kulturmühle“ wird aus Liedern der neuen CD, die für den „Preis der deutschen Schallplattenkritik“ nominiert wurde, bestehen, aus etlichen ganz neuen, bisher unveröffentlichten Songs und einigen älteren Debus-Songs.

Eintritt: 16,00 € (Vorverkauf 14,00 €)

Mehr Informationen unter <http://www.helmutdebus.de>

Dazu reichen wir verschiedene Häppchen



Freitag, 23. Mai, 20:00
Kabarett in der Mühle
Wolfgang Trepper
Dinner for Du

Wolfgang Trepper hat letztes Jahr die Herzen des Mühlenpublikums erobert, auf dessen Wunsch er heute Abend wiederholt bei uns auftritt. Wir alle hoffen, dass Wolfgang Trepper im Kampf gegen die Weltherrschaft der Blöden inzwischen erfolgreicher geworden ist.

Eintritt 18,00 € (Vorverkauf 16,00 €)

Mehr Informationen unter <http://www.wolfgang-trepper.de>

Dazu reichen wir heiße Krakauer



Mittwoch, 02. April, 20:00
Kino in der Mühle
The King's Speech
Die Rede des Königs

Als Sohn des britischen Königs George V. gehört es zu Berties Pflichten, öffentlich zu sprechen. Für Bertie eine Qual, denn seit seiner Jugend leidet er an einem schweren Stottern. Nach dem Tod seines Vaters und der Abdankung seines Bruders Edward VIII. wird Bertie als George VI. 1936 unerwartet zum neuen König. Öffentliche Auftritte und Radioansprachen lassen sich fortan noch weniger umgehen als zuvor.

Eintritt: 5,00 €



Sonntag, 27. Oktober, 11:00
JOE DINKELBACH TRIO
FEATURING
BRITTA DINKELBACH

Jazz!- das ist das Leben und die große Leidenschaft von Sängerin Britta Dinkelbach (Monday Night Band, Die Jacos) und ihrem Mann, dem Pianisten und Organisten Joe Dinkelbach (Inga Rumpf, Jörg Seidel Trio). Beide stehen seit vielen Jahren gemeinsam auf der Bühne und wissen ihr Publikum mit swingenden Jazzstandards, eigenwillig interpretierten Popsongs wie Purple Rain von Prince oder Fragile von Sting sowie groovenden Eigenkompositionen zu begeistern. Unterstützt werden sie hierbei vom Bremer Saxofonisten Dirk Piezunka, der ebenso wie Joe in Hilversum Jazz studierte sowie dem Schlagzeuger Ralf Jackowski (Bill Ramsey Band, Studium Rotterdam). Der Sound der Orgel mischt sich in raumgreifenden Improvisationen und schwebenden Akkorden mit der warmen Stimme und dem ausdrucksstarken Tenorsaxofon während das Schlagzeug zusammen mit dem Orgelbass das rhythmische Fundament legt. Spielfreude, Kommunikation und Interaktion stehen bei den vier Musikern immer an erster Stelle!

Eintritt 15,-

Mehr Informationen unter www.joedinkelbach.de